

Frühjahr 08/09

Titelverteidigung in Münzbach missglückt - 4. Rang.....	1
Neunter Platz beim Turnier in Schärding	2
Erneute Niederlage nach starkem Beginn	3
Luise Schlechtl im Kader für die Jugend-EM 2009.....	4
Große Startschwierigkeiten leiteten die Niederlage ein	5
Trotz starker Leistung und großem Teamgeist keine Punkte!	6
Rohrbach erschwert sich den Kampf um den Klassenerhalt selbst	6
Erneute Niederlage trotz sehr starker Leistung	7
Faustball Dynamik Pur vom 14.08. - 16.08. auf der Sportanlage Rohrbach.....	8
Doppelrunde der Rohrbacher Damen leider punktlos	9
Trotz gutem Start klare Pleite für Rohrbacher Faustballer	10
Rohrbach gegen Urfahr chancenlos	11
Rohrbacher Damen sichern sich ersten Sieg im Aufstiegs-Play-Off	12
Rohrbach startet punktlos in die Frühjahrssaison.....	13
Erste zwei Punkte blieben in Salzburg.....	14
Rohrbacher fahren ersten Sieg im Meister-Play-Off ein	15
Rohrbach mit guter Leistung, Freistadt jedoch zu stark.....	15
Froschberg stellte kein großes Hindernis dar.....	16
Kremsmünster revanchiert sich für die Herbstniederlage	17
2. Internationales Vorbereitungsturnier in Graz	18

Titelverteidigung in Münzbach missglückt - 4. Rang

Herren

Am vergangenen Wochenende waren die Rohrbacher wieder in Münzbach, um die erneute Titelverteidigung bei der Greisinger Trophy zu spielen. Angereist wurde mit Klaus Thaller, Thomas Leitner und Lukas Lindorfer aus der Bundesligamannschaft, sowie Alexander Altendorfer, Lukas Lackinger und Patrick Märzinger von der zweiten Rohrbacher Mannschaft. Der Tag begann für die Rohrbacher vielversprechend, am Ende mussten sie sich jedoch mit dem vierten Rang begnügen.

Auch Luise Schlechtl, die erst am Samstag vom IFA-Jugendlager aus Norddeutschland angereist war, spielte mit einigen Jugend-Nationalspielern als "Team Schönberg" im Herrenturnier. Sie belegte mit ihrem Team am Ende den 10. Rang.

Auf noch sehr nassem und tiefem Boden musste man in der ersten Partie gegen Union Waldburg 1 bestehen. Das Spiel war von Anfang an ausgeglichen, am Ende waren die Rohrbacher aber jeweils um einen Punkt voran. Das zweite Spiel gegen Hofkirchen begann ähnlich knapp, am Ende des ersten Satzes zogen

die Rohrbacher aber davon und holten sich den Satzgewinn mit 11:6. Im zweiten Satz waren dann die Hofkirchner immer knapp voran und holten sich den Satz mit 11:10. Im dritten Spiel gaben sich die Rohrbacher dann keine Blöße mehr und schlugen OÖ-Cup-Finalist ASKÖ Linz Stamm mit 11:6 und 11:7.

In der Zwischenrunde trafen die Rohrbacher im ersten Spiel auf Hirschbach. Im ersten Satz fanden die Rohrbacher nicht richtig ins Spiel und mussten sich schlussendlich mit 8:10 geschlagen geben. Im zweiten Satz lief es besser und Rohrbach holte sich mit 11:9 den ersten Punkt der Zwischenrunde. Das zweite Spiel war erfolgreicher und Rohrbach holte sich beide Sätze, aber auch Waldburg 2 wäre beinahe zum Stolperstein geworden. Im letzten Spiel, in dem es aufgrund der vorherigen Ergebnisse um den Finaleinzug ging, standen die Gastgeber aus Münzbach den Rohrbachern gegenüber. Beide Sätze waren sehr knapp umkämpft, der erste ging mit 12:11 an Münzbach, der zweite mit 11:9 an Rohrbach. Trotz des besseren Ballverhältnisses in diesem Spiel standen am Ende aber die Münzbacher im Finale, das Rohrbach im ersten Spiel einen Satz abgegeben hatte.

Um sich wenigstens den dritten Platz zu holen musste man nun gegen DSG UJK Froschberg, die man im Frühjahr bereits im Cup geschlagen hatte, gewinnen. Im ersten Satz waren die Rohrbacher klar überlegen und lagen am Ende mit 11:5 voran. Dann riss plötzlich der Faden. Durch viele unnötige Eigenfehler machten sich die Rohrbacher das Leben schwer und mussten den Satz am Ende mit 6:11 abgeben. Nun musste ein entscheidender dritter Satz gespielt werden. Rohrbach gelang nun gar nichts mehr und man musste sich in diesem "Best-Of-Nine-Satz" mit 0:5 geschlagen geben. So standen die Rohrbacher am Ende auf dem undankbaren vierten Rang. Turniersieger wurde das als TUS Kremsmünster antretende U-21-Nationalteam, die sich in einem hart umkämpften Spiel gegen die Gastgeber erst im 3. Satz mit 15:14 durchsetzen konnten.

Bei den Damen setzte sich im Finale Union Hirschbach klar gegen Hofkirchen durch.

Neunter Platz beim Turnier in Schärding

Herren II

Am letzten Samstag startete die zweite Rohrbacher Herrenmannschaft in den heurigen Turniersommer. Erste Station war das internationale Herrenturnier des SPG Schärding, für das man sich mit Klaus Thaller von der Bundesligamannschaft, sowie Johannes Nigl aus Lichtenau verstärkte.

Im ersten Spiel der Gruppenphase traf man auf den Südbayernligisten TV Jahn Freising. Von Anfang an fand man nicht richtig ins Spiel, und so holte man den frühen Rückstand nicht mehr auf und das Spiel ging mit sechs Punkten Rückstand verloren. Besser lief es dann im zweiten Spiel gegen Böheimkirchen. Punkt für Punkt wurde erspielt man sich einen Vorsprung, der bei Seitenwechsel bereits sechs Punkte betrug. Im zweiten Satz riss jedoch der Faden und der gesamte Vorsprung wurde wieder eingebüßt. Am Ende stand es 21:21, und es musste eine Verlängerung auf zwei Gewinnpunkte gespielt werden. Auch hier hatte man den besseren Beginn, ein starkes Service der Gegner und ein anschließender Servicefehler auf der Rohrbacher Seite beendeten aber die Sieghoffnungen. Ein leichterer Gegner waren im letzten Gruppenspiel Mauerkirchen, die dank starker Leistung mit +6 Punkten geschlagen wurden.

Durch die beiden Niederlagen zu Beginn musste man sich mit dem Kampf um die Plätze 9-15 begnügen. Erster Gegner war hier Waldkraibach, denen man aber nicht viele Chancen ließ und sie klar besiegten. Gegen das Mixed-Team wechselte Klaus Thaller auf die Angreiferposition und Alexander Altendorfer spielte in der Mitte. Von Anfang an war es ein ausgeglichenes Spiel mit vielen Führungswechseln. Im zweiten Satz tauschten Alexander und Manuel Altendorfer die Plätze. Rohrbach spielte sich wieder einen Vorsprung

heraus und gewann das Spiel mit 21:16. Das dritte Spiel gegen Simbach war wieder eine klare Sache für Rohrbach. Die Niederbayern wurden klar mit 24:18 geschlagen.

Das Kreuzspiel gegen Zell/Pram war eine klare Sache für Rohrbach. Wieder wurde die Aufstellung geändert, diesmal spielte Lukas Lackinger auf der Abwehrposition, Alexander Altendorfer und Johannes Nigl übernahmen wieder den Angriff. Die Rohrbacher führten von Anfang an und gaben das Spiel nicht mehr aus der Hand. Im abschließenden Platzspiel war wieder Waldkraiburg der Gegner. Im Gegensatz zu vorher spielte man nicht mehr so dominant, am Ende besiegte man sie aber doch wieder klar mit 23:17. Somit stand man am Ende auf dem neunten Rang, womit man aber aufgrund der gezeigten Leistung durchaus zufrieden sein kann. Einziger Wehrmutstropfen ist die Verletzung von Christoph Patrasso, der sich am Ende des zweiten Spiels eine Fraktur im rechten Ellbogen zuzog.

Erneute Niederlage nach starkem Beginn

HITACHI Faustball Bundesliga Herren



ÖTB Neusiedl/Drösing – Union Rohrbach/Berg

4:3 (5:11, 4:11, 11:7, 11:8, 7:11, 11:7, 11:6)

Am Samstag musste die Rohrbacher Mannschaft die lange Reise nach Drösing (NÖ) antreten. In der Hinrunde konnte ÖTB Neusiedl/Drösing auf heimischem Boden noch klar mit 4:0 besiegt werden. Trotz des Fehlens von Angreifer Bachl, durfte auch mit einem Sieg in Niederösterreich gerechnet werden.

Rohrbach startete bei extrem schwierigen Windbedingungen sensationell in den ersten Satz. Über eine sehr sichere Abwehrleistung konnte man sich in eine gute Angriffsposition bringen, womit einem sicheren Satzgewinn von 11:5 nichts mehr im Wege stand. Auch im zweiten Satz konnte die Heimmannschaft gegen die sehr kompakt agierende Rohrbacher Mannschaft nichts entgegensetzen, was zu einem 2-Satzvorsprung führte.

Der dritte Satz begann ähnlich wie die vorherigen zwei. Jedoch brachte ein Wechsel auf den Seiten von Neusiedl/Drösing den Umschwung und das Spiel der Rohrbacher wurde immer unkonzentrierter. Unnötige Fehler auf allen Positionen führten zum Satzverlust. Ähnlich dazu verlief auch der vierte Satz, womit es 2:2 in Sätzen stand. Nach einer kurzen Pause startete das Team aus Rohrbach wie ausgewechselt in den fünften Satz. Ball für Ball erarbeitete man sich einen kleinen Vorsprung heraus, welcher bis zum Ende des Satzes gehalten werden konnte. Somit fehlte nur noch ein Satz bis zum Matchgewinn.

Im sechsten und siebten Satz war das Spiel der Rohrbacher durch viele Unkonzentriertheiten und teilweise Abstimmungsschwierigkeiten geprägt. Dadurch war der Aufbau von effektiven Spielzügen nur sehr selten möglich, was schlussendlich zwei Satzgewinne für Neusiedl/Drösing und somit den Sieg für die Niederösterreicher bedeutete.

Wie auch in den letzten Partien konnte diesmal wiederum festgestellt werden, dass die konsequente Leistung, welche zu Beginn der Spiele gezeigt wird, nicht über den gesamten Spielverlauf gehalten werden kann. Will man die rote Laterne noch an Neusiedl/Drösing abgeben, so muss man eine Sensation gegen Urfahr oder Grieskirchen in den nächsten beiden Spielen schaffen. Die nächste Runde der HITACHI Faustball

Bundesliga findet am Donnerstag, 11. Juni um 14:00 auf der Sportanlage in Arnreit statt. Anschließend kämpfen die Arnreiter Damen gegen Zwettl um weitere zwei Punkte.

Luise Schlechl im Kader für die Jugend-EM 2009

Jugend-Nationalteam

Am letzten Wochenende standen für die Jugend-Nationalteams Trainingslager sowie für die weibliche U-18 auch die Turnierteilnahme beim Pfingstturnier in Haslach am Plan. Bei den weiblichen U-18 wurde außerdem der Kader für die kommende Jugend-EM von 10. bis 12. Juli in Schönberg (Deutschland) nominiert. Mit Luise Schlechl hat es auch in diesem Jahr wieder eine Rohrbacherin in den Kader geschafft und wird für Österreich um den EM-Titel kämpfen.



Der gesamte Kader des Jugend-Nationalteams:

Angriff:

Magdalena LINDORFER (U. Raiffeisen DIALOG telekom Arnreit)

Tanja WEIGERT (FSC Wels 08)

Janine BRUNNER (Askö Laakirchen)

Luise SCHLECHTL (Union Rohrbach/Berg)

Zuspiel:

Teresa PICHLER (ATSV Salzburg)

Carmen ECKERSTORFER (SK Voest Linz)

Magdalena HIMMELBAUER (U. Schick Freistadt)

Abwehr:

Katharina HARTL (U. Raiffeisen DIALOG telekom Arnreit)

Karin KEMPINGER (FBC ASKÖ Urfahr)

Miriam ENZENHOFER (SV Haslach)

Ersatz:

Anna MENSAH (SK Voest Linz)

Julia PICHLER (SK Voest Linz)

Große Startschwierigkeiten leiteten die Niederlage ein HITACHI Faustball Bundesliga Herren

**Union Schick Freistadt - Union Rohrbach/Berg
4:0 (11:1, 12:10, 11:7, 11:7)**

Gleich zwei Tage nach dem harten und kräfteaubenden Spiel gegen Kremsmünster mussten die Rohrbacher Faustballer zum Marianumsporplatz, um dort das Mühlviertler Derby gegen Union Schick Freistadt zu bestreiten. Wieder bei schönem Wetter und besten Bedingungen gingen beide Mannschaften ins Spiel. Die Rohrbacher starteten mit Lanzerstorfer und Bachl im Angriff, Mitterhuber, Wakolbinger und Leitner bildeten die Defensive. Thaller blieb vorerst wegen leichten Knieproblemen aus dem Spiel.

Ganz anders als in den Anfangsphasen gegen Kremsmünster und Grieskirchen präsentierten sich die Rohrbacher gegen Freistadt. Viele Eigenfehler und ohne viel Einsatz ging das Spiel an den Rohrbachern vorbei. Die Hausherren mit Angreifer Jean Andrioli hatten ein leichtes Spiel. Das Satzergebnis von 11:1 sagt alles.



Im zweiten Satz war schon etwas mehr Engagement zu sehen, wobei nicht von sauberem Spiel gesprochen werden kann. Immer wieder schlichen sich vereinzelt unsaubere Aktionen ein, wodurch nur sehr selten Druck auf die Freistädter ausgeübt werden konnte. Aber auch Freistadt schaltete einen Gang zurück und Rohrbach blieb dadurch mehr im Spiel. Erst zum Satzende war Rohrbach hellwach und konnte sich zwei Satzbälle zum 8:10 herausspielen. Die Rohrbacher konnten die Chance aber wieder nicht nützen und gaben diesen Satz mit 12:10 ab.

Die beiden letzten Sätze verliefen ähnlich. Rohrbach war zwar immer bemüht das Kommando zu übernehmen, doch der brasilianische Legionär Andrioli stoppte mit seinem sehr variantenreichen Servicespiel die Startversuche der Rohrbacher. Im vierten Satz brachte Coach Neumüller Abwehrspieler Thaller anstelle von Mitterhuber ins Spiel, doch auch Thaller konnte am Spielverlauf nichts mehr ändern und so ging dieses Match klar mit 4:0 verloren.

Konnte in den vergangenen Spielen zumindest noch in der Anfangsphase mit druckvollem und konstantem Spiel überzeugt werden, so stand die Mannschaft im Spiel gegen Freistadt mehr als neben sich. Irgendwie lief nichts zusammen und es wollte auch nichts klappen. In den kommenden zwei Wochen legt die HITACHI Bundesliga wegen dem Pfingstwochenende und anstehenden Kadertrainings eine Pause ein, doch bereits am Samstag, 06. Juni 2009, reisen die Rohrbacher nach Drösing. Dort will vor allem der fünfte Platz gegen den derzeitigen Sechsten ÖTB Neusiedl/Drösing abgesichert werden.

Trotz starker Leistung und großem Teamgeist keine Punkte!

HITACHI Faustball Bundesliga Damen



Union Rohrbach/Berg - SG Salzburg

1:4 (8:11, 12:10, 8:11, 8:11, 9:11)

Am letzten Samstag starteten die Rohrbacher in die Rückrunde des Aufstiegs-Play-Off für die 1. Bundesliga der Damen. Auf der Anreiter Sportanlage empfingen sie das Team von SG Salzburg. Nach der Niederlage in der Hinrunde wollten sich die Rohrbacherinnen mit einem Sieg eine gute Ausgangsposition im finalen Aufstiegskampf sichern.

Schon zu Beginn überraschte die junge Rohrbacher Mannschaft die Gegner aus Salzburg. Mit druckvollen Punkten und abwechslungsreichen Rückschlägen übernahmen die Rohrbacherinnen immer wieder die Führung. Im 2. Satz kamen sie immer mehr ins Spiel. Durch gute Abwehrleistung von Simone Plank und Johanna Ranninger konnten die Bälle punktgenau gesetzt werden und brachten somit den Sieg über den 2. Satz mit 12:10.

Im spannenden 3. Satz übernahm die Tandler-Fünf mehrmals die Führung, die kämpferische Leistung brachte immer wieder Punkte, leider verloren sie den Satz knapp mit 8:11. Im 4. Satz war der Siegeswille stark erkennbar, doch die Salzburgerinnen brachten die Bälle immer wieder ins Feld und somit scheiterten

die Faustballerinnen von Rohrbach an den guten Abwehr- und Angriffsbällen und verloren wiederum 8:11.

Nach einer kurzen Pause motivierten sich die Rohrbacher Mädels und gingen im 5. Satz in Führung. Nach langen Ballwechseln und starken Angriffen wurde es für die Salzburgerinnen immer schwieriger ihre Gegner unter Druck zu setzen. Durch ihre langjährige Routine und nach einem Schlägertausch gelang es ihnen aber doch die junge Rohrbacher Mannschaft zu bezwingen und das Spiel endete mit 1:4.

Rohrbach erschwert sich den Kampf um den Klassenerhalt selbst

2. Landesliga Herren

Union Rohrbach/Berg 2 - DSG Union St. Martin/Traun

0:3 (4:11, 8:11, 5:11)

TSV Ottensheim 2 - Union Rohrbach/Berg 2

3:1 (9:11, 11:9, 11:9, 11:8)

Für die Rohrbacher Landesliga-Mannschaft standen in der letzten Runde zwei wichtige Spiele an. In Ottensheim musste man neben Ottensheim gegen St. Martin/Traun, den direkten Gegner im Kampf um den Klassenerhalt antreten.

Gleich zu Beginn musste man gegen St. Martin antreten. Die Rohrbacher, die im Angriff mit Altendorfer und Lackinger sowie in der Abwehr mit Patrasso, Märzinger und Altendorfer antraten fanden über alle drei Sätze nicht richtig ins Spiel. Die Partie war von vielen Eigenfehlern auf der Rohrbacher Seite geprägt und so musste man sich am Ende mit einer klaren 0:3-Niederlage abfinden.



Gegen Ottensheim wechselte Patrick Märzinger auf die rechte Abwehrseite und Manuel Altendorfer übernahm das Zuspiel. Dieser Wechsel schien die Rohrbacher zu beflügeln, denn plötzlich zeigten sie, dass sie im letzten Jahr nicht zu unrecht aufgestiegen sind. Gegen den Dritten der laufenden Saison konnten sie sich durch gute Zuspiele und starke Angriffe den ersten Satz sichern. Im zweiten und dritten Satz spielten sie sich wieder kleine Vorsprünge heraus, brachte sie aber nicht über die gesamte Satzdauer. Auch im vierten Satz spielten die Rohrbacher gut mit, mussten sich am Ende aber doch wieder geschlagen geben. Somit ging das Spiel trotz guter Leistung der Rohrbacher mit 3:1 an Ottensheim.

In der letzten Runde in zwei Wochen in Lichtenau müssen die Rohrbacher gegen DSG Union Petrinum und FBC ASKÖ Urfahr 3 unbedingt gewinnen und gleichzeitig auf Schützenhilfe von Petrinum oder Ulrichsberg und Zwettl hoffen, wenn sie den Klassenerhalt noch schaffen wollen.

Erneute Niederlage trotz sehr starker Leistung

HITACHI Faustball Bundesliga Herren



Union Rohrbach/Berg - TuS Raiffeisen Kremsmünster

2:4 (12:10, 11:5, 11:13, 9:11, 5:11, 5:11)

Am Tag zu Christi Himmelfahrt stand ab 14:00 Uhr das Match zwischen Union Rohrbach/Berg und TUS Kremsmünster am Programm. Bei heißen Temperaturen empfangen die Hausherren die Kremstaler mit noch nicht genesenen Klemens Kronsteiner sowie ehemaligen Rohrbacher Schläger Gabriel Streitwieser. Die Rohrbacher hatten sich viel für das Spiel gegen den greifbaren Gegner vorgenommen. Ins Spiel starteten die Mühlviertler mit Lanzerstorfer und Bachtl im Angriff, die Abwehr wurde von Thaller, Mitterhuber und Leitner gestellt.

Gleich von Beginn an gaben klar die Rohrbacher den Ton an. Mit viel Elan und Kampfgeist bestritten diese das Spiel. Die Gäste hingegen hatten schwer mit den Angriffen der Rohrbacher zu kämpfen und kamen nur selten in den Rückschlag. Erst zum Ende hin wurde es eng, doch die Rohrbacher behielten trotz

heißem Wetter kühlen Kopf und beendeten den Satz mit 12:10.

Nach diesem Satzgewinn ging es munter weiter. Ein geradliniges Spiel von Lanzerstorfer über die beiden Kremstaler Angreifer fruchtete, wodurch diese nur schwer ins Spiel fanden. Rohrbach hatte zu diesem Zeitpunkt einen Lauf und holte sich souverän den zweiten Satz mit 11:5.

Der dritte Satz zu Beginn gleich. Rohrbach gab den Ton an, jedoch zeigten die Kremsmünsteraner mehr und mehr Kampfgeist und fanden dadurch besser ins Spiel. Ein anfänglicher Vorsprung konnte bis zum 10:7 getragen werden. Doch wie schon gegen Grieskirchen nun wieder ein Durchhänger bei den Rohrbachern. Drei Satzbälle reichten nicht aus und der Satz musste noch mit 11:13 an die Gäste abgegeben werden.

Nach dem Satzgewinn von Kremsmünster waren diese nun mehr im Spiel. Rohrbach hatte nun schwerer zu kämpfen, auch die Hitze zerrte mit der Fortdauer des Spiels. Doch die Hausherren konnten auch im vierten Satz wieder eine Führung herauspielen. Und wieder machte sich die Abschlusschwäche bemerkbar. Ein Vorsprung von 9:6 wurde von Kremsmünster auf 9:11 umgedreht.

Der Satzausgleich zum 2:2 und diesen erneuten herben Satzabgaben war Rohrbach wieder abgemeldet. Es konnte von den Gastgebern kein Druck mehr erzeugt werden. Auch die Einwechslung von Wakolbinger brachte nicht die erhoffte Wende. Das Zuspiel von Kremsmünster hatte sich bis dahin stark verbessert, wodurch Streitwieser und Kronsteiner an der Leine punkten konnten. Die Sätze fünf und sechs gingen klar mit jeweils 5:11 an die Gäste.

Konnte noch in den ersten beiden Sätzen das druckvolle Spiel bis zum Schluss fertig gespielt werden, machte sich im dritten und vierten Satz wieder die Abschlusschwäche bemerkbar. Stückweise geht es unter den besten sechs Mannschaften Österreichs voran, doch ist es noch ein harter und steiniger Weg, um gegen die besten vier Mannschaften konkurrenzfähig zu sein.

Faustball Dynamik Pur vom 14.08. - 16.08. auf der Sportanlage Rohrbach Allianz Trophy 09

Die Faustball Allianz Trophy findet heuer wieder traditionell am 3. Augustwochenende vom 14.08.-16.08. statt.

Mit knapp 70 Mannschaften an den 3 Veranstaltungstagen wird Ortscup und Allianz Trophy sicher auch heuer wieder ein voller Erfolg werden.

Das Organisationsteam steht bereits in den Startlöchern und ist schon seit einigen Wochen intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt.

Neben Faustball-Ortscup wird die Allianz Trophy auch heuer wieder zu einem der größten Faustballturniere Österreichs zählen, zu der sich schon einige namhafte Mannschaften, wie zum Beispiel die junge Mannschaft von [Concórdia](#), angemeldet haben.

Neben Faustballsport auf höchstem Niveau, wird der gesellschaftliche Teil während des ganzen Wochenendes nicht zu kurz kommen. Mit Grillerei, Gummistiefelweitwurfbewerb und Musik wird im Partyzelt und in 2 Bars bestens für Verpflegung und gute Laune gesorgt sein.

Austragungsort dieses Turnierwochenendes ist die Sportanlage der Stadt Rohrbach. Nähere Informationen für Interessierte gibt's auf http://www.resi.at/faustball/Allianz/allianz_index.htm!

Mannschaftsmeldungen werden im Bereich [Anmeldung](#) bzw. bei Thomas Leitner (t.leitner0@gmail.com) entgegen genommen.

Die Union Rohrbach/Berg freut sich auf zahlreiche Besucher und auf attraktiven Faustballsport.

Doppelrunde der Rohrbacher Damen leider punktelos

HITACHI Faustball Bundesliga Damen

ÖTB Neusiedl/Drösing - Union Rohrbach/Berg

4:0 (11:6, 11:6, 11:3, 11:9)

Union Rohrbach/Berg - Union Arnreit/2

0:4 (4:11, 7:11, 4:11, 9:11)

Am Samstag den 16. Mai um 16.30 Uhr traten die Rohrbacher Damen die dritte Runde gegen ÖTB Neusiedl/Drösing an. Neusiedl stellte einen starken Gegner dar, da sie letzte Saison noch in der 1. Bundesliga waren und jetzt gegen den Abstieg spielen.

In den ersten beiden Sätzen waren die Rohrbacher Damen sehr motiviert und konnten mit dem starken Gegner auch mithalten. Es schlichen sich jedoch zu viele Eigenfehler ein, weshalb die ersten beiden Sätze an Neusiedl gingen.

Im dritten Satz versuchte es der Gegner mit einer neuen taktischen Aufstellung, die zu seinen Gunsten ausfiel und Rohrbach verlor 3:11. Im 4. Satz kam Christina Puchner zum Einsatz, was den Rohrbachern neue Motivation brachte. Es wurde ein heiß umkämpfter Satz, welchen jedoch die Neusiedler wiederum für sich entscheiden konnten. Somit traten die Rohrbacher die lange Rückreise ohne Punkte an.

Am nächsten Tag stand das Spiel gegen den Nachbarn aus Arnreit an. Das Wetter war an diesem Tag deutlich schöner als am Tag zuvor. Spielbeginn war um 10:00 Uhr, sodass der Rasen noch nass war und beide Mannschaften Probleme hatten ins Spiel zu finden.

Den ersten Satz verloren die Rohrbacherinnen klar mit 4:11 was an den vielen Eigenfehlern lag. Im 2. Satz kam Johanna Ranninger statt Irma Jodanovic ins Spiel. Trotz diesem Wechsel konnte Rohrbach auch diesen Satz nicht für sich entscheiden. Nach diesem Satz versuchte der Trainer mit der ursprünglichen Aufstellung zu punkten, jedoch scheiterte dieser Versuch abermals. Im letzten Satz stellte Bernhard Tandler die Abwehr erneut um. Irma Jodanovic wechselte in die Mitte und Simone Plank und Johanna Ranninger übernahmen die Verteidigung. Zu Beginn führte Rohrbach, es schlichen sich jedoch Eigenfehler ein und so endete das Spiel mit 0:4 für Union Arnreit.

Nächste Woche startet die Rückrunde mit einer guten Ausgangsposition für den Aufstieg.



Trotz gutem Start klare Pleite für Rohrbacher Faustballer

HITACHI Faustball Bundesliga Herren



Union Rohrbach/Berg - SPG Grieskirchen/Pötting

0:4 (13:15, 9:11, 4:11, 4:11)

Am Samstag herrschte auf der Rohrbacher Sportanlage reges Treiben. Nachdem um 13:30 Uhr die Bezirksliga-Herren sowie die Landesliga-Herren ihre Spiele absolvierten, kämpfte ab 17:00 Uhr die erste Herrenmannschaft von Rohrbach gegen die Mannen der SPG Grieskirchen/Pötting.

Beide Mannschaften konnten dieses Mal mit dem kompletten Aufgebot antreten. Die Rohrbacher starteten stark in den ersten Satz. Zwei knappe Ausbälle von Dietmar Weiß und ein gutes Servicespiel von Martin Lanzerstorfer brachten die Rohrbacher in Führung. Rohrbach spielte gut und offensiv und erzeugte viel Druck. Die Gäste hingegen hatten Mühe ins Spiel zu finden. Die Hausherren trugen einen knappen Vorsprung bis zum 10:7, doch dann konterte Grieskirchen und es kam zum beinharten Schlagabtausch. Bis zum 13:13 lagen beide Mannschaften gleich auf, bevor doch der Weltpokalsieger aus Grieskirchen den Sack mit 13:15 zumachte.

Nach knapp verlorenen Satz wollten die Rohrbacher unbedingt den zweiten Satz für sich entscheiden. Anfangs schien es auch ein Satzgewinn für die Rohrbacher zu werden. Mit guten Abwehr- und Angriffsaktionen erspielten sich die Rohrbacher mehr und mehr einen Vorsprung heraus. Im Grieskirchner Spiel lief zu dieser Zeit nicht viel. Bei einem Stand von 9:4 nahmen die Grieskirchner ein Time-Out. Es fehlten nur noch zwei Punkte zum Satzgewinn, doch Rohrbach konnte ab diesem Zeitpunkt aus dem Service keinen Druck mehr erzeugen. Die Grieskirchner hingegen spielten perfekte Angriffe und Nationalteamschläger Dietmar Weiß punktete mit viel Übersicht und ohne zaudern in der Rohrbacher Hälfte. Sieben Punkte erspielten sich die Gäste in einem Gang, womit diese auch den zweiten Satz mit 9:11 für sich entschieden.

Nach diesem schlechten Satzverlauf war bei den Rohrbachern zuerst die Luft draußen. Ganz anders als die beiden Sätze zuvor präsentierten sich nun die Hausherren. Grieskirchen spielte sicher und kompakt. Erst zum Satzende wachten die Mühlviertler wieder auf und spielten noch kurz mit mehr Engagement.

Der vierte Satz verlief ähnlich. Rohrbach kämpfte und spielte nicht schlecht, doch Grieskirchen arbeitete mit der ganzen Routine und holte sich Punkt für Punkt. Auch die Einwechslung von Salzburger Michael Bachl brachte nicht die Wende und so ging auch der vierte Satz mit 4:11 verloren.

Ganz anders als noch vergangenen Samstag gegen Urfahr präsentierten sich die Rohrbacher gegen Grieskirchen. Leider riss Mitte des zweiten Satzes der Faden, womit der Weltpokalsieger aus Grieskirchen zurück ins Spiel fand und dann mit den Hausherren kurzen Prozess machte.

Am kommenden Donnerstag, 21. Mai 2009, empfangen die Rohrbacher Faustballer um 14:00 Uhr die Gäste aus Kremsmünster. Am Feiertag kämpfen beide Mannschaften auf der Rohrbacher Sportanlage um zwei Punkte. Kremsmünster belegt mit acht Punkten den derzeitigen vierten Rang und hat noch Chancen aufs

Final-Three. Die Rohrbacher liegen mit zwei Punkten auf dem fünften Rang und wollen durch einen Sieg den Abstand zum sechstplatzierten ÖTB Neusiedl/Drösing vergrößern.

Rohrbach gegen Urfahr chancenlos

HITACHI Faustball Bundesliga Herren

FBC ASKÖ Urfahr - Union Rohrbach/Berg

4:0 (11:8, 11:5, 11:6, 11:6)

Am Samstag stand am Linzer-Stamm-Platz das Spiel gegen FBC Urfahr an. Im Herbst noch konnten die Urfahrer durch eine sensationelle Leistung auf heimischer Anlage besiegt werden, womit dem Herbstmeister die einzige Niederlage zugefügt wurde. Rohrbach schaffte dadurch die Qualifikation für das Meister-Play-Off.

Motiviert gingen die Rohrbacher Spieler in die Partie. Mit einem Kader von gerade mal fünf Leuten konnte angetreten werden. Michael Bachl war verhindert und Lukas Lindorfer pausiert immer noch zum auskurieren mehrerer kleiner Blessuren. Wie schon gegen Neusiedl-Drösing bildeten Thaller, Mitterhuber und Wakolbinger die Abwehrreihe. Auf den vorderen Positionen agierten Lanzerstorfer und Leitner.



Das Spiel begann gut für Rohrbach. Gleich zwei Punkte konnten erspielt werden. Dann der Konter von Urfahr. Nach ca. vier Bällen musste Martin Weiß auf Seiten von Urfahr ausgewechselt werden, da eine im Training aufgekommene Zerrung erneut Probleme machte. Es war ein ausgeglichener Satz. Rohrbach war dran, jedoch waren sehr viele Unstimmigkeiten in der Mannschaft. Leider musste dieser Satz an Urfahr abgegeben werden.

Im zweiten Satz war die Favoritenrolle von Urfahr noch deutlicher zu sehen. Es schien, als hätten die Rohrbacher zu viel Respekt vor dem Titelverteidiger. Klar ging dieser Satz mit 11:5 an die Hausherren.

In der Anfangsphase des dritten Satzes wieder gleich ein Rückstand. Urfahr baute die Führung aus, doch Rohrbach kam nochmals knapp heran. Mitte des Satzes nahm Rohrbach ein Time-Out und setzte alles auf eine Karte: „Ganz oder gar nicht!“ Nach dem Time-Out agierte Rohrbach mit sehr guten Angriffen und zum ersten Mal kam das Spiel so richtig in Fahrt. Doch genau in dieser Phase gelangen den Mannen von Urfahr zwei sensationelle Bälle, welche die Angriffsaktionen der Rohrbacher zunichte machten. So wurde dieser Satz erneut abgegeben.

Im vierten Satz wurde nochmals gekämpft, doch Urfahr gab nichts mehr aus der Hand und spielte die Partie trocken nach Hause.

Das klare Ergebnis spricht für sich. Urfahr revanchierte sich eindrucksvoll für die einzige Niederlage im Herbst. Die Rohrbacher hatten nicht viel entgegen zu setzen und werden nun hart an sich arbeiten, um beim Rückspiel in vier Wochen ein ganz anderes Auftreten an Tag zu legen.

Am kommenden Samstag, 16. Mai 2009, empfängt man auf heimischer Anlage um 17:00 Uhr den Welpokalsieger FG Grieskirchen/Pötting. Die Grieskirchner verstärkten sich für die Frühjahrsmeisterschaft wieder mit einem Brasilianer aus Novo Hamburgo. Derzeit belegen diese den zweiten Rang. Vor der Bundesligarunde kämpft die Rohrbacher Landesligatruppe gegen die Lokalrivalen Ulrichsberg und Haslach. Diese Begegnungen starten um 13:30 Uhr.

Rohrbacher Damen sichern sich ersten Sieg im Aufstiegs-Play-Off

HITACHI Faustball Bundesliga Damen



Union Rohrbach/Berg - TV Kagan

4:2 (15:14, 9:11, 11:9, 11:8, 3:11, 11:9)

Die Rohrbacherinnen spielten gestern in der zweiten Runde um den Aufstieg in die HITACHI Damen-Bundesliga gegen TV Kagan. Bei schönem Wetter und windigen Verhältnissen empfingen sie auf der Sportanlage Arnreit den Erstplatzierten der Herbstmeisterschaft. Damals unterlagen sie den routinierten Wienerinnen mit 3:4. Nun sollte ein erster Sieg her.

Gleich von Beginn an zeichnete sich eine sehr ausgeglichene Partie ab. Beide Mannschaften starteten hoch motiviert und es kam zu heiß umkämpften, langen Ballwechseln. Während die Rohrbacher Angreiferinnen Luise und Doris Schlechtl im gegnerischen Feld punkteten, konnten die Wienerinnen immer wieder ausgleichen. Mal führten die Gastgeberinnen mit einem Punkt, holte Kagan sogleich wieder auf. In der Schlussphase behielten die Rohrbacherinnen jedoch die Nerven und sicherten sich den ersten Satz mit 15:14.

Der zweite und dritte Satz waren wiederum sehr spannend. Die Kaganerinnen konnten ausgleichen und gewannen den zweiten Satz mit 9:11, den dritten Satz holten sich die Rohrbacherinnen mit 11:9.

In der Defensive zeigten Irma Jodanovic, Simone Plank und Anja Oyrer eine herausragende Leistung. Mit sicherer Abwehr und einem konstantem Zuspiel konnte auch der vierte Satz mit 11:8 gewonnen werden.

Im fünften Satz brachte Trainer Bernhard Tandler zwei neue Spielerinnen ins Match. Johanna Ranninger kam für Luise Schlechtl und Christina Puchner für Simone Plank. Die Gegnerinnen erkannten ihre Chance und nutzten die kleinen Unsicherheiten auf der Seite der Rohrbacherinnen eiskalt aus. Plötzlich führte Kagan mit einem Vorsprung von 2:7, den die Mühlviertlerinnen nicht mehr aufholen konnten. Somit mussten sie sich mit 3:11 geschlagen geben.

Doch die Rohrbacherinnen gaben nicht auf. Als sie mit 2:7 im sechsten Satz wieder im Rückstand lagen, starteten sie eine alles entscheidende Aufholjagd und konnten ausgleichen, 8:8. Mit kämpferischer Entschlossenheit feigten sie über die Gäste hinweg und siegten schlussendlich mit 11:9.

Nach diesem Sieg über TV Kagan liegen die Rohrbacher Damen nun an dritter Stelle der Tabelle, vor Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit 2 und hinter ÖTB Neusiedl-Drösing. Gegen diese beiden Mannschaften müssen sie sich am kommenden Wochenende beweisen. Am Samstag den 16. Mai treffen die

Rohrbacherinnen auf der Sportanlage in Kagran um 16:30 auf ÖTB Neusiedl-Drösing. Am Sonntag den 17. Mai steht zu Hause um 10:00 das Lokalderby gegen Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit 2 auf dem Plan.

Rohrbach startet punktlos in die Frühjahrssaison

2. Landesliga Nord Herren

Union Rohrbach/Berg 2 - SU Raika Zwettl

0:3 (9:11, 9:11, 7:11)

Union Lichtenau - Union Rohrbach/Berg 2

3:2 (11:8, 8:11, 11:5, 6:11, 11:4)

Am vergangenen Wochenende startete nun auch die Landesliga-Mannschaft der Union Rohrbach/Berg in die Frühjahrssaison. Bei strahlendem Sonnenschein hieß es in Lichtenau gegen SU Raika Zwettl sowie Gastgeber Union Lichtenau zu bestehen. Die Rohrbacher reisten ohne den verhinderten Daniel Lorenz, dafür aber mit Neuzugang Lukas Lackinger aus Haslach in die Nachbargemeinde.



Der erste Gegner an diesem Tag war die Mannschaft aus Zwettl, bei denen man sich für die 1:3-Niederlage im Herbst revanchieren wollte. Das Spiel begann viel versprechend, denn bereits zu Beginn der Partie konnte man einen kleinen Vorsprung herausholen und auf 7:4 davonziehen. Am Ende des Satzes kam jedoch der Einbruch und Zwettl sicherte sich den ersten Satz knapp mit 11:9.

Der zweite Satz war von Anfang an ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte einen größeren Vorsprung herausarbeiten. Leider war auch diesmal das Glück nicht auf der Rohrbacher Seite, der zweite Satz endete ebenso wie der erste mit 11:9 für Zwettl.

Auch im dritten Satz spielte man anfangs gut mit, beim Stand von 4:3 für Rohrbach kam dann aber der plötzliche Einbruch und Zwettl spielte sich einen Vorsprung heraus den sie bis zum Satzende nicht mehr abgaben. Zwettl entschiede somit das Spiel mit 3:0 für sich.

Im zweiten Spiel gegen Tabellenführer Lichtenau rechnete man sich im Vorhinein nur wenig Chance aus, haben diese doch im Herbst nur eine Partie verloren, und auch Rohrbach ging gegen den Lokalmatador mit 1:3 unter.

Doch auch in diesem Spiel konnte man überraschend gut mit dem Gegner mithalten. Lichtenau konnte gegen die toll stehende Hintermannschaft von Rohrbach nicht viele Punkte machen. Beim Stand von 6:6 schlichen sich jedoch wieder einige Konzentrationsfehler ein und Lichtenau holte sich den ersten Satz mit 11:8.

Im zweiten Satz hatte man dann die Sonne im Rücken, was das Spielen erheblich erleichterte. Von Anfang an erzeugten die Schläger viel Druck und man zog den Lichtenauern kontinuierlich davon, bis man schließlich den Satz mit 11:6 für sich entschieden hatte.

Im dritten Satz hatte man nun wieder die Sonne im Gesicht, was den Lichtenauern auf der anderen Seite sehr entgegenkam. Rohrbach fand nicht so richtig ins Spiel und geriet schnell in Rückstand, den sie bis zum Satzende nicht mehr aufholen konnten. Der vierte Satz begann ähnlich wie der Dritte, jedoch fing man sich

beim Stand von 3:6 für Lichtenau und mit tollen Abwehr- und Angriffsaktionen sicherte man sich den Satz mit 11:8.

Der entscheidende Satz begann viel versprechend für Rohrbach. Auf der besseren Seite konnte man sich einen kleinen Vorsprung herausholen. Doch einige unnötige Eigenfehler brachten die Lichtenauer wieder ins Spiel und so musste man beim Stand von 4:6 für die Gegner auf die schlechtere Seite wechseln. Rohrbach machte dann keinen einzigen Punkt mehr und verlor diesen Satz mit 4:11.

Nach den beiden Niederlagen und die gleichzeitigen Siege von DSG Union Petrinum liegt Rohrbach nun wieder auf dem letzten Rang der 2. Landesliga Nord. Aufgrund der gezeigten Leistung darf man jedoch hoffen, dass man in der nächsten Woche bei der großen Heimrunde auf der Sportanlage Rohrbach gegen SV Haslach und Union Ulrichsberg die ersten Punkte im Frühjahr einfahren kann.

Erste zwei Punkte blieben in Salzburg

HITACHI Faustball Bundesliga Damen



SG Salzburg - Union Rohrbach/Berg

4:0 (15:13, 11:5, 11:7, 11:6)

Am Sonntag, 3. Mai starteten die Rohrbacher Damen in das Aufstiegs-Play-Off der HITACHI Faustball Bundesliga. Gleich zu Beginn ging es gegen SG Salzburg auf der Panorama Sportanlage.

Von Anfang an konnten die Rohrbacher Damen ihren Gastgeberinnen ihr Können unter Beweis stellen. Mit den beiden „Schlechtls“ Doris und Luise im Angriff sowie Simone Plank, Anja Oyrer und Irma Jodanovic in der Abwehr kämpften die Rohrbacherinnen gleich von Anfang an. Mit einem knappen 15:13 ging der 1. Satz dann doch an die Salzburgerinnen.

Im zweiten Satz holten sich die Salzburgerinnen am Anfang gleich einen Vorsprung heraus. Trotz des Rückstandes fanden die Rohrbacherinnen nach einer kurzen Zeit wieder zurück ins Spiel, doch nach ein paar schönen Angriffen vom Gegner ging leider auch der 2. Satz verloren.

Im 3. Satz wurden die Rohrbacher Damen unkonzentrierter. Viele Eigenfehler brachten den Gastgeberinnen die Punkte. Damit ging der 3. Satz mit einem 11:7 wiederum an die Damen aus Salzburg – ebenso Satz Nr. 4 mit einem 11:6. Somit verloren sie das Spiel 4:0.

Nichts desto trotz zeigte die junge Rohrbacher Truppe eine tolle Leistung. Am Samstag geht es in Arnreit weiter gegen TV Kagran.

Rohrbacher fahren ersten Sieg im Meister-Play-Off ein HITACHI Faustball Bundesliga Herren

**Union Rohrbach Berg - ÖTB Neusiedl/Drösing
4:0 (11:6, 11:7, 11:3, 11:8)**

Nach der Niederlage im Lokalderby gegen Union Schick Freistadt empfing man am 02. Mai die Gäste aus Neusiedl/Drösing in Rohrbach. Im Herbst unterlag man den Niederösterreichern noch mit 2:4. Nun sollte gegen den ÖTB-Verein der erste Erfolg her. Außerdem stand man wieder mal gegen Ex-Rohrbacher Georg Furtmüller am Platz, der in dieser Saison wieder zu Neusiedl/Drösing zurück wechselte.

Die Rohrbacher waren gegenüber vom Vortag noch motivierter und agierten gleich von Beginn an mit viel Druck und souveränem Auftreten. Ins Spiel wurde diesmal mit Lanzerstorfer und Leitner im Angriff gestartet. Die

Abwehrreihen besetzten Thaller, Mitterhuber und Wakolbinger, wobei sich Thaller in den Angriff einschaltete und Leitner vorne Abwehraufgaben übernahm.

Das Konzept fruchtete von Beginn an und die Rohrbacher zeigten ein sehr kompaktes und zielorientiertes Spiel. Im Gegensatz zum Vortag war man von Beginn an mit dem Kopf im Spiel und Punkt um Punkt wurde erarbeitet. Die Angriffe der Drösinger wurden erfolgreich entschärft, womit die Neusiedl-Schläger Arthold und Schuster immer mehr unter Druck gerieten und mehr riskieren mussten. Dadurch passierten auf Seite der Gäste zu den Satzenden hin einige Eigenfehler.

Nur im vierten und letzten Satz wurde es nochmals eng. Mit viel Engagement und Kampfgeist erkämpften sich die Drösinger bei einem Rückstand von 7:2 den Ausgleich zum 7:7. Doch dann legten die Hausherren nochmals nach und verwerteten die folgenden Bälle zum 11:8.

Nach diesem Sieg überholen die Rohrbacher Mannen die Mannschaft von ÖTB Neusiedl/Drösing und schieben sich bis zum kommenden Samstag an die fünfte Stelle der Tabelle. Am kommenden Samstag, 09. Mai 2009, muss die Rohrbacher Mannschaft um 16:30 Uhr am Sportplatz von Linz Stamm gegen den Herbstmeister FBC Urfahr antreten. Die Rohrbacher konnten den Linzern die einzige Niederlage im Herbst zufügen, womit die Linzer sicher gewarnt sind und diese alles geben werden, um sich für diese Niederlage zu revanchieren. Ob sich die Rohrbacher nochmals steigern und erneut eine Sensation hinlegen können, wird sich nächste Woche zeigen.



Rohrbach mit guter Leistung, Freistadt jedoch zu stark HITACHI Faustball Bundesliga Herren

Union Rohrbach Berg - Union Schick Freistadt

0:4 (8:11, 10:12, 8:11, 4:11)



Am Tag der Arbeit stand für die Rohrbacher Faustballer wirklich Arbeit an. Sie empfingen auf heimischer Anlage die Freistädter zum Lokalderby. Beide Mannschaften sind nach der ersten Runde immer noch ohne Punkte

und wollen hier die ersten Punkte einfahren. Freistadt hat mit Jean Andrioli wahrscheinlich den derzeit besten brasilianischen Angreifer in den eigenen Reihen. Mit Weltmeister Christian „Schoko“ Leitner im Zuspil wird Andrioli mit optimalen Vorlagen bedient. Die Rohrbacher starteten mit Lanzerstorfer und Bachl im Angriff, Mitterhuber im Zuspil und Thaller sowie Wakolbinger in der Abwehr.

Alle Sätze verliefen sehr ähnlich. Rohrbach hatte in jedem Satz Startschwierigkeiten und lief gleich von Beginn an einem großen Punkterückstand nach. Doch bei den Hausherrn gab es kein Aufgeben. Mit guten Angriff- und Abwehraktionen kämpften sich diese wieder an Freistadt heran. Doch bei den 11er-Sätzen ist ein anfänglicher Rückstand tödlich, da dieser nur schwer aufzuholen ist. So mussten die ersten drei Sätze knapp aber doch mit 8:11, 10:12 und 8:11 abgegeben werden.

Im vierten Satz versuchte Trainer Mag. Thomas Leitner mit einer Aufstellungsänderung nochmals mehr Druck zu erzeugen. Der im dritten Satz für Wakolbinger ins Spiel gekommene Leitner wechselte an die Angriffsposition von Bachl, die rechte Abwehrposition übernahm wieder Wakolbinger. Die Rohrbacher kämpften nochmals. Drei tolle Angriffe wurden knapp ins Aus gesetzt und vergrößerten den Abstand noch mehr. Der Rückstand war nicht mehr aufzuholen und so musste auch dieser Satz an Freistadt abgegeben werden.

Für Rohrbach ist im Meister-Play-Off in den Reihen der ganz Großen noch viel zu Lernen. Die Mannschaft agiert mit tollen Aktionen, aber zu inkonstant. An diesem Punkt muss noch viel gearbeitet werden, um die Mannschaft auch gegen die ganz großen Mannschaften konkurrenzfähig zu machen.

Am heutigen 02. Mai 2009 empfängt man die Spieler von ÖTB Neusiedl/Drösing erneut auf heimischer Anlage. Die Mannschaft von Neusiedl/Drösing ist in Reichweite und gegen diese sollen auch die ersten zwei Punkte her.

Froschberg stellte kein großes Hindernis dar OÖFBV-Cup

DSG UJK Froschberg - Union Rohrbach/Berg

1:4 (7:11, 11:9, 9:11, 9:11, 7:11)

Am vergangenen Mittwoch mussten die Rohrbacher in der ersten Runde des diesjährigen OÖ-Cups beim Bezirksligisten DSG UJK Froschberg antreten. Mit einer Viertelfinal- und vier Halbfinalteilnahmen in den letzten Jahren will man auch heuer wieder hoch hinaus.

Das Spiel fand bei nasskaltem Regenwetter statt, was jedoch dem guten Boden auf dem Platz nichts anhaben konnte. Froschberg ging durch den Ligaunterschied von vier Klassen mit einem 4:0-Vorsprung in jeden Satz.

Durch das Fehlen von Angreifer Michael Bachl rückte Klaus Thaller nach vorne auf den Platz des Rückschlägers. Dies brachte die Rohrbacher jedoch nicht aus dem Konzept, Im ersten Satz waren die Rohrbacher klar besser, der 0:4-Rückstand war schnell aufgeholt. Durch konstantes Angriffsspiel ging dieser Satz am Ende verdient mit 11:7 an Rohrbach.



Der zweite Satz begann nicht mehr nach Wunsch der Rohrbacher. Durch zwei Eigenfehler lag man sofort mit 0:6 zurück. Froschberg setzte die Gäste mit guten Services immer wieder unter Druck und sorgte so für einige Fehler auf Seiten der Rohrbacher. Am Ende ging dieser Satz mit 11:9 knapp aber verdient an die Gastgeber.

Besser lief es dann im dritten Satz, in dem das Abwehr- und Angriffsspiel deutlich besser war als im Satz zuvor. Der Rückstand wurde kontinuierlich abgebaut, bis man schließlich mit 8:7 in Führung lag. Ein Time-Out von Froschberg brachte Rohrbach kurzzeitig aus dem Konzept, nach zwei Fehlern machte man dann aber auch die letzten drei Punkte und holte sich so den Satz mit 11:9.

Der vierte Satz lief ähnlich wie der dritte, die Abwehr spielte konstant und so war auch hier der 0:4-Rückstand schnell wieder aufgeholt. Gegen Ende des Satzes schlichen sich wieder einige unnötige Eigenfehler ein, zum Schluss stand allerdings wieder ein 11:9 für Rohrbach am Spielbericht.

Im letzten Satz rückte dann Thomas Leitner anstelle von Klaus Thaller in den Angriff, Thaller agierte dann von der linken Abwehrseite. Dies schien die richtige Entscheidung von Trainer Neumüller, denn nach einem Fehler zu Beginn machten die Rohrbacher sieben Punkte in Folge. Froschberg wehrte sich zwar noch einmal, letzten Endes ging der Satz aber doch mit 11:7 und somit das Spiel mit 4:1 an Rohrbach.

Kremsmünster revanchiert sich für die Herbstniederlage

HITACHI Faustball Bundesliga Herren



**TuS Raiffeisen Kremsmünster - Union Rohrbach/Berg
4:1 (11:8, 5:11, 13:11, 11:4, 12:10)**

Am heutigen Samstag starteten die Rohrbacher Faustballer in Kremsmünster in das Meister-Play-Off der Hitachi-Herren-Faustball-Bundesliga. Bei schönem Wetter wurde die Partie von Schiedsrichter Gerhard Bieringer um 16:00 Uhr angepfiffen.

Die Gastgeber begannen mit dem noch nicht fitten Klemens Kronsteiner und Ex-Rohrbacher Gabriel Streitwieser im Angriff. Das Spiel war hart umkämpft und ausgeglichen, doch keine der beiden Mannschaften spielten mit ausreichender Effizienz im Abschluss. Nach besserem Start für die Mühlviertler drehten die Gastgeber den Satz zum Ende hin doch noch um und holten die 1:0 Satzführung.

Im zweiten Satz übernahmen die Gäste das Kommando und ließen den Kremstalern nur wenige Chancen. Punkt für Punkt erarbeiteten sich die Mühlviertler und holten sich verdient den zweiten Satz mit 5:11.

Nach dem Satzausgleich wollten die Rohrbacher noch mehr Druck erzeugen, doch die Hausherren wehrten sich und konterten mit guten Angriffen. Der Satz war bis zum Ende hin hart umkämpft, wobei Kremsmünster drei Satzbälle benötigte, um den Satz zu beenden.

Nach dieser knappen Niederlage klappte bei den Rohrbachern kurzzeitig nicht viel und gerieten gleich in den Rückstand. Viele Eigenfehler prägten diesen Satz, womit dieser Satz wahrhaftig an die Gastgeber verschenkt wurde.

Im fünften Satz wollten die Rohrbacher das Spiel nochmals wenden. Doch gleich von Beginn an liefen die Mühlviertler Burschen einen drei Punkte Rückstand hinterher. Beim Stand von 10:7 starteten die Rohrbacher nochmals mit drei guten Angriffen, womit der Ausgleich gelang und die Partie nochmals an Spannung gewann. Doch die anschließenden beiden Punkte gingen auf das Konto der Kremstaler, womit diese den fünften Satz mit 12:10 und das Match mit 4:1 für sich entschieden.

Die Rohrbacher verharren nach diesem ersten Match auf dem sechsten und letzten Tabellenrang des Meister-Play-Offs. Am kommenden Wochenende steht eine große Doppelrunde ins Haus und beide auf heimischer Anlage. Zuerst findet am Fr. 01. Mai 09 ab 15:30 Uhr das Mühlviertler-Derby zwischen Union Rohrbach/Berg und Union Schick Freistadt statt. Zuvor kämpfen die Anreiter Damen um 14:00 Uhr auf der Rohrbacher Sportanlage gegen die junge Truppe von Union Wels.

Gleich am Tag darauf, Sa. 02. Mai 09, starten wieder die Rohrbacher Herren um 16:00 Uhr gegen ÖTB Neusiedl/Drösing ins Geschehen.

2. Internationales Vorbereitungsturnier in Graz

Wie auch im Vorjahr bestritten die beiden Bundesligateams kurz vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft am Feld das Vorbereitungsturnier der VGT Graz.

Für die Herren hieß es in der Vorrunde gegen das Juniorennationalteam 1, TuS Kremsmünster 2, ÖTB Neusiedl-Drösing, auf die sie auch in der Meisterschafte treffen, sowie Gastgeber VGT Graz zu bestehen.

Im ersten Spiel gegen Graz begann die Rohrbacher Mannschaft stark und sicherte sich den ersten Satz eindeutig. Im zweiten lief es dann nicht mehr so rund und Graz sicherte sich diesen. Gegen Neusiedl/Drösing gab es im zweiten Spiel dann nichts zu holen und Rohrbach verlor beide Sätze klar. Besser lief es dann gegen das Juniorennationalteam 1, in dem man sich den ersten Sieg des Tages holte. Das entscheidende letzte Spiel gegen Kremsmünster 2 lief aber wieder nicht nach Wunsch, und so belegte man nach der zweiten Niederlage nur den vierten Gruppenrang und so musste man am nächsten Tag um die Plätze 5-11 antreten.

Der Sonntag begann wie auch der Samstag mit einem Unentschieden, diesmal allerdings gegen SSV Bozen. Das darauffolgende Spiel gegen Frohnleiten war noch enger umkämpft und auch hier konnten die Rohrbacher nur einen Punkt herausholen. Die letzten beiden Spiele gegen den Villacher TV und das Juniorennationalteam 2 gewann Rohrbach mit 2:0 und belegte am Ende wie auch im Vorjahr den 6. Rang. Sieger wurde zum zweiten Mal in Serie TuS Kremsmünster.

Auch die Damen wollten sich bei diesem Turnier den letzten Schliff für das bevorstehende Aufstiegs-Play-Off holen. Für die junge Rohrbacher Mannschaft, die bei diesem Turnier noch ohne Neuzugang Sabrina Weinzinger antraten, hießen die Vorrundengegner Gegen-Gegen (Neusiedl-Drösing), SSV Bozen, SK Voest Linz sowie das Damen-Nationalteam.

Am gleichen Feld wie die Herren zuvor mussten nun die Damen gegen SK Voest Linz antreten, und auch sie kamen nur zu einem Unentschieden. Im zweiten Spiel gegen das mit einigen Nationalteamspielerinnen besetzte Team Gegen-Gegen war man klarer Außenseiter, konnte sich aber durch eine tolle Leistung doch einen Satz sichern. Gegen SSV Bozen sowie das Nationalteam 1 konnte man sich jeweils mit 2:0 durchsetzen. So stand man am Ende des Tages auf dem zweiten Gruppenrang und musste am Finaltag in der Finalrunde um die Plätze 1-4 ran.

Der erste Gegner des Tages war Turnierfavorit Arnreit, der wieder einmal seine Klasse ausspielte und Rohrbach klar mit 2:0 schlug. Das zweite Gruppenspiel musste man gegen FSC Wels bestreiten, wobei man merkte, dass die Spielerinnen nicht mehr so fit waren wie am Vortag und so verlor man auch dieses Spiel mit 0:2.

Im Spiel um Platz drei hieß der Gegner wieder Wels, und auch diesmal war nicht mehr zu holen als im Gruppenspiel, so belegte man am Ende den vierten Rang, was jedoch aufgrund der gezeigten Leistung am ersten Spieltag viel Selbstvertrauen für die Vorrunde geben sollte. Turniersieger wurde wieder Arnreit, die auch das Turnier bereits um zweiten Mal gewannen.